

# Wettbewerb soll den Blick schärfen

mg. TAUNUSSTEIN Ein Foto- und Malwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen aller Grundschulen der Stadt gehört zu den neuesten Projekten der Taunussteiner Bürgerstiftung. Sie möchte mit diesem Wettbewerb den Blick auf Taunusstein schärfen und die Kinder dazu anregen, mit offenen Augen durch ihre Stadt zu gehen. Taunusstein hat viele Gesichter. Auch die Erwachsenen können dabei viel von den Kindern lernen.

Eine Teilnahme von Gruppen ist ausdrücklich erwünscht, um den Teamgeist und das „Wir-Gefühl“ zu stärken. Der Wettbewerb wurde von Jürgen Hoppach initiiert, er ist Ansprechpartner für die Taunussteiner Schulen, die den Wettbewerb ins Schulprogramm eingebunden haben. Dabei sollen die Kinder unter Anleitung der Lehrkräfte die Arbeiten selbstständig anfertigen. Die Kinder haben noch bis zum 25. Mai die Möglichkeit, ihre Fotos, Kollagen und Gemälde über ihre jeweilige Schule einzureichen.

Die Jury setzt sich zusammen aus dem Taunussteiner Modelfotograf Ulrich H.M. Wolf, der Künstlerin und Geschäftsführerin des Berufsverbandes Bildender Künstler/Landesverband, Bärbel G. Mühlischlegel, sowie dem Vorstandsmitglied der Stiftung, Klaus Reese, Eigentümer einer Werbeagentur. Die besten Arbeiten können Geldpreise, gesponsert von der Wiesbadener Volksbank, für die ganze Klasse gewinnen.

---

■ Informationen zur Bürgerstiftung bei Raimund Scheu (Telefon 06128 / 21968) und Manfred Linninger (06128 / 44462) oder im Internet: [www.buergerstiftung-taunusstein.de](http://www.buergerstiftung-taunusstein.de).